



Medienkommentar

# Papst Benedikts Abgang kam nicht überraschend

**Nun ist also Papst Benedikt der 16. vom Stuhl. Wussten Sie eigentlich, dass dies von vielen katholischen Priestern schon länger befürchtet wurde?**



Nun ist also Papst Benedikt der 16. vom Stuhl. Wussten Sie eigentlich, dass dies von vielen katholischen Priestern schon länger befürchtet wurde? Pater Don Luigis Zeitschrift „Chiesa viva“ enthielt in ihrer 452. Ausgabe vom Juli 2012 einen offenen Brief an den Papst, der ihn vor einem baldigen „entledigt werden“ bewahren sollte. Doch obgleich dieser Brief eine beweisbare Verschwörung enthielt, ging der Schuss nach hinten los. Warum, erfahren Sie gleich durch einige Auszüge aus jenem offenen Brief von Franco Adessa an Seine Heiligkeit Benedikt, den 16.

Zitat: „Heiligkeit, es war am 31. Dezember 2005, dass Don Luigi Villa und ich einem „befreundeten“ Priester einen Besuch abstatteten(...) An einem bestimmten Punkt der Unterhaltung sprach der Priester, der uns eingeladen hatte: (...) „Meine Freunde haben mir gesagt, wenn sie nach San Giovanni Rotondo gehen und die „neue Kirche“ betreten, gelinge es ihnen nicht einmal, zu beten.“ Ich entgegnete ihm: „Wissen Sie warum? Weil das keine „Kirche“, sondern ein „Satanstempel“ ist! „Ein Satanstempel? Aber wieso veröffentlichen Sie dann nicht etwas darüber? Es hätte enorme Bedeutung und wäre für den Papst eine grosse Hilfe.“. Adessa erklärte daraufhin dem Papst, warum es eine grosse Hilfe für ihn ist: „Weil die Freimaurerei plant, sich seiner zu entledigen, und weil die Veröffentlichung einer Untersuchung zu diesem Thema diese Gefahr bannen würde.“ Adessa weiter: „Es sind jetzt bereits rund neun Jahre, dass ich diese „neue Kirche“ studiere (...)“ (Zitat Ende)

In einer umfänglichen Beweisschrift entlarvte Franco Adessa dann zahllose satanische Symbole in dem katholischen Bauwerk. Es wurde unbestreitbar: Das war ein Satanstempel. Der Bau einer „neuen Kirche“, noch dazu dem Heiligen Pater Pio geweiht, von der nachgewiesen worden war, dass sie stattdessen ein Satanstempel war, der die Freimaurerei und ihren „Gott“ Luzifer verherrlichte, konnte einen Papst nicht gleichgültig lassen! –davon war Pater Adessa überzeugt.

Ein Satanstempel, der die Heiligste Dreifaltigkeit durch eine dreifach satanische Trinität ersetzte, in welcher Luzifer an die Stelle von Jesus Christus getreten war, musste unbedingt die Reaktion und die schuldige Aufmerksamkeit von Seiten des Stellvertreters Christi erregen! Doch die Wochen vergingen in düsterem Schweigen. Warum dieses unerklärliche und ohrenbetäubende Stillschweigen? Mit dieser Frage drang Adessa dann 2012 direkt in Papst Benedikt ein. Dann schloss er seinen offenen Brief mit diesen schockierenden Zeilen: Zitat: „Die einzige Antwort, die wir von Ihnen, Heiligkeit, erhielten, war immer bloss Ihr anhaltendes, fortwährendes und unerklärliches Stillschweigen!

Heiligkeit, erst als wir diese (vorliegende) Sondernummer „Der Antichrist in der Kirche Christi?“ konzipierten, sind wir dahin gelangt, -mit Entsetzen!- einen plausiblen Grund für dieses Ihr unbegreifliches Schweigen angesichts aller bestürzenden Anklagen von „Chiesa viva“ zu ahnen (...) nämlich dass wir uns ab jetzt bereits in jener Phase befinden, in welcher man den „Kult Luzifers“, der seit langem insgeheim an der Spitze des Vatikans praktiziert

wird, in versteckter Form auch in den gewöhnlichen Kultzentren (d.h. in den Pfarrkirchen etc.) verbreiten und auferlegen will!“ Zitat Ende

Stimmt Adessa's abschliessende Behauptung, verehrte Zuschauer, dass die Vatikan spitze seit langem insgeheim den „Kult Luzifers“, sprich Satanskult betreiben, dann müssten eigentlich schon frühere katholische Bauwerke unwiderlegbare satanische Symbole aufweisen. Die Suche könnte somit beginnen. Richtig oder Falsch? Eines zumindest kann schon jetzt unwiderruflich als richtig festgestellt werden...wie es Franco Adessa in seinem offenen Brief an den Papst im Juli/August 2012 vorausgeahnt hat... ist derselbe nun plötzlich vom Stuhl. Warum erklärt er ausführlich in unten angegebenen Quellen.

von Medienkommentar

---

#### Quellen:

„Chiesa viva“ (italienisch) Franco Adessa: Die „neue Kirche“ für Pater Pio- ein freimaurerischer Tempel, Verlag Anton A. Schmid, Postfach 22, D-87467 Durach

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

#### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

#### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.